weTEC!

Technische Berufsbilder im Wandel der Zeit – GESTERN, HEUTE, MORGEN

Programm / Ausschreibung	Talente, Talente regional, Talente regional 2019	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.07.2020	**Projektende**	31.12.2023
Zeitraum	2020 - 2023	**Projektlaufzeit**	42 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Ausgangssituation

Ein Blick auf die Arbeitswelt zeigt, dass sich diese von der Entwicklung der Dampfmaschine bis heute in das digitale Zeitalter rasant verändert hat – und diese Veränderung ist noch in vollem Gange. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in den Berufen benötigt werden, sind einem ständigen Wandel unterzogen. Gerade in technischen Bereichen wird dies relevant, da diese insbesondere durch die Digitalisierung eine neue Dimension erfahren. Berufsbilder, die im Schulunterricht vermittelt werden, sind größtenteils veraltet und nicht auf dem neuesten Stand: Die Diskrepanz zwischen jenen Inhalten, die Kinder und Jugendliche vermittelt bekommen und jenen, mit denen sie in beruflichen Realitäten der Zukunft tatsächlich konfrontiert sein könnten, klaffen stark auseinander. Gerade weil Digitalisierung hier eine so zentrale Rolle einnimmt, eröffnen etwa Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) oder Robotik ganz neue Möglichkeiten. Stark in diese Entwicklungen involviert ist die Forschung, die Einsatzgebiete von VR, AR und Robotik genau untersucht.

Methode und Zielerreichung

Durch gender- und diversitysensible, erlebnisorientierte und altersadäquate Methoden soll ein für Kinder und Jugendliche spannender Hands-On-Prozess stattfinden, indem das Interesse an Forschung, Technologie und Innovation gesteigert wird. Das Projekt erarbeitet und erprobt gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Bildungsangebote zu Berufsbildern der Zukunft, die Schulen nach Fertigstellung zur Verfügung stehen. Begleitet werden Schüler*innen vom Konsortium in vielfältigen Workshops und Angeboten. Ziel ist, dass sie einen Einblick in Forschung und Entwicklung erhalten und sich für diese Themen begeistern. Alle Aktivitäten sind partizipativ und erlebnisorientiert und beziehen konsequent Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Hintergründe mit ein. Die Auseinandersetzung mit Berufsbildern erfolgt in drei thematischen Blöcken – GESTERN, HEUTE und MORGEN. Das Projekt findet unter spezieller Berücksichtigung von Genderaspekten, Migrationshintergrund und sozialer Herkunft statt. Zielgruppen sind Schulen, die eine hohe Diversität im Sinne von Minderheits- und/oder Benachteiligungserfahrungen aufweisen.

Ergebnisse und Erkenntnisse

Im Zuge des Projekts entwickeln Kinder und Jugendliche ein nachhaltiges und umfassendes Verständnis davon, wie sich Berufsfelder und Anforderungen an (technische) Berufe verändern. Sie erfahren aktiv, wie Forschung und Entwicklung

Inhalte und Aktivitäten verändern und wie sie solche Prozesse mitgestalten und beeinflussen können. Kinder und Jugendliche erweitern ihr eigenes Berufswahlspektrum, indem sie selbst aktiv werden, mit Role Models in Kontakt treten, Berufe und Betriebe von innen erleben und zur Zukunft von Berufsfeldern selbst forschen. Besonders Jugendliche, die sonst wenige Zugänge zu relevanten Feldern vorfinden, lernen technische Berufsfelder der Zukunft als Möglichkeits- und Entwicklungsfeld kennen, Berührungsängste werden abgebaut.

Projektkoordinator

- AMAZONE, Verein zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit

Projektpartner

- Julius Blum GmbH
- B-NK GmbH
- Fachhochschule Vorarlberg GmbH